

# Gemeinde Rastede Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes

Bauausschuss der Gemeinde Rastede am 05.05.2025, öffentlicher Teil



# Flächennutzungsplanneuaufstellung

## Was regelt der Flächennutzungsplan?

- Der Flächennutzungsplan stellt für die gesamte Gemeinde die Grundzüge der beabsichtigten Bodennutzung dar. Der Planungshorizont ist dabei auf ca. 15 Jahre angelegt.

## Ziele der Neuaufstellung:

- Es sind sowohl der gesetzliche Auftrag zum sparsamen Umgang mit Grund und Boden, die Forcierung der Innenentwicklung als auch die adäquate, bedarfsrechte Versorgung zu berücksichtigen.
- Thematischer Schwerpunkt der Neuaufstellung ist die bedarfsgerechte Neudarstellung von Wohnbauflächen.
- Aufgrund der langen Zeitdauer seit der Aufstellung im Jahr 1993 ist ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt der Neuaufstellung die Überprüfung der bestehenden Darstellungen im Hinblick auf ihre Aktualität.

# Flächennutzungsplanneuaufstellung

## Bisherige Arbeits- und Verfahrensschritte

### Workshops mit den politischen Fraktionen

Ziel des Workshops war eine gemeinsame Ausrichtung der Gemeinde für die zukünftige gemeindliche Entwicklung. Es wurden strategische Ziele für die Gemeinde abgeleitet. Diese finden ihre Berücksichtigung in der Bewertung der Wohnbauflächen.

### Bauausschuss der Gemeinde 25.11.2024

Präsentation der ersten Zwischenergebnisse, insbesondere der Bedarfsprognosen

### Bürgerinformationsveranstaltung 11.12.2024

Auf der Informationsveranstaltung wurden grundlegende Informationen zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes vermittelt. Von Seiten der Bürger konnten Anregungen vorgetragen werden.

Als ein Ergebnis wurden u.a. drei weitere Flächenvorschläge für die zukünftige Wohnbauflächenentwicklung formuliert, aber auch Bedenken und Anregungen zu einzelnen Flächenvorschlägen vorgetragen.

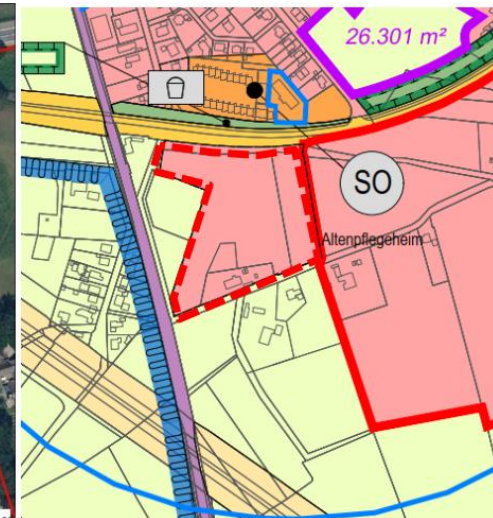
# Ergebnisse der Bürgerinformation

# Inhalte und Ergebnisse der Bürgerinformationsveranstaltung

Eine Vielzahl von Anregungen bezog sich auf die Bebauungsplanebene oder Genehmigungsebene und ist für diese Flächennutzungsplanneuaufstellung nicht relevant.

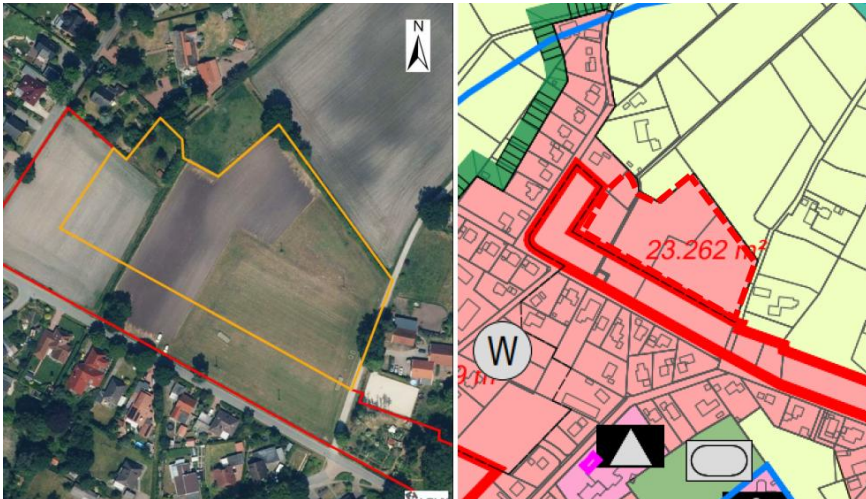
## Hauptort Rastede

- Überlastung der Verkehrsinfrastruktur
- Lärmbelastung durch Autobahn
- Bedrohung von Naturlebensräumen
- Überflutungen bei Starkregen
- Überlastung der Nahversorgungs- und Bildungsinfrastruktur, zu wenig Ärzte
- Hohe Versiegelung und Bebauungsdichte
- Die Fläche südlich des Borbecker Weges soll zusätzlich als Wohnbaufläche aufgenommen werden:



# Inhalte und Ergebnisse der Bürgerinformationsveranstaltung Loy

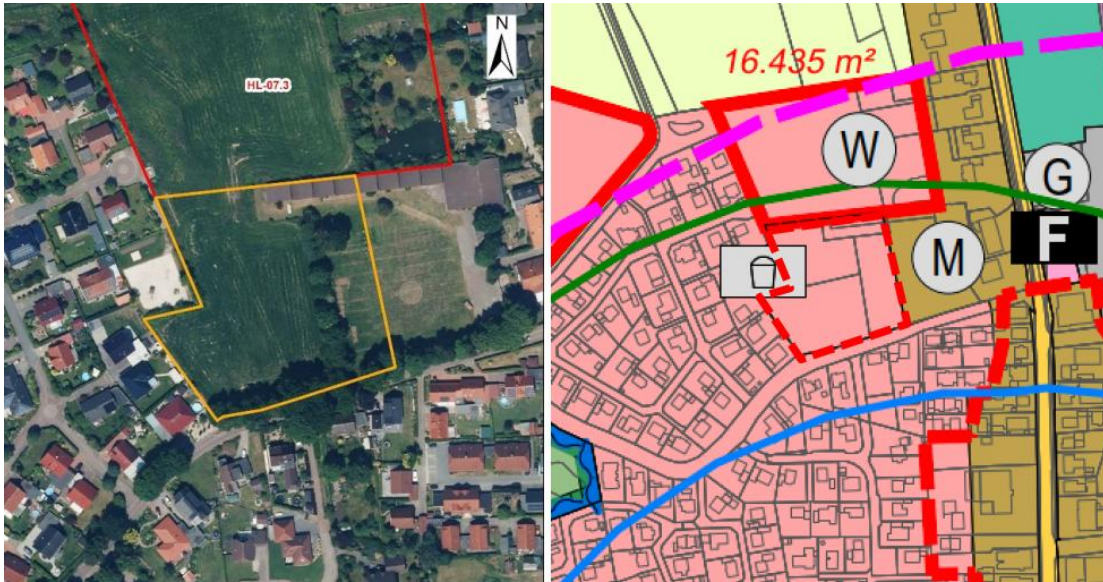
- Ortsbildbeeinträchtigung, Verlust dörflicher Charakter
- Bedrohung von Lebensräumen und Naturschutzgebieten
- Fehlende Nahversorgung, Auslastung Kitas und Schulen
- Alternativ: Behutsame Lückenbebauung
- Wegfall des Ausweichsportplatzes, Einschränkung Freizeitmöglichkeiten
- Lärmbelästigungen durch Feuerwehrstandort
- Zweifel am Wohnbauflächenbedarf, Befürchtung Leerstand
- Ausbauzustand Landstraße zwischen Loy und Hankhausen
- Aufnahme einer zusätzlichen Wohnbaufläche nördlich der Loyerbergstraße:



# Inhalte und Ergebnisse der Bürgerinformationsveranstaltung

## Hahn-Lehmden

- Forderung nach Erhalt der Landschaft
- Verlärmung durch die neue A20
- Belastung der Wilhelmshavener Straße
- Wunsch nach Anschluss an das Schienennetz/ Bahnhof
- Vorschlag für weitere Neudarstellung:



## Wahnbek

- Verlust von Flächen für die Wildtiere, Insekten und deren natürliche Rückzugsorte
- Wahnbek ist viel zu groß geworden => Verzicht auf neues Wohngebiet

# Wohnbauflächen



# Flächennutzungsplanneuaufstellung - Bedarf

Im Bauausschuss am 25.11.2024 vorgestellt: Berechnung der Wohnbauflächenbedarfe unter Berücksichtigung von vorliegenden Bevölkerungsprognosen, der Haushaltsentwicklung, der vorgeschlagenen Rücknahmen und der noch vorhandenen Reserven für drei verschiedene Szenarien

## ☐ Szenario A: moderate Entwicklung (Basis Wohnraumversorgungskonzept, LK Ammerland)

	Bedarf	+ 30 % Erschließung etc.	Abzug Reserve	Zwischen- summe	+ 20 % Umset- zungerschwernis
Hauptort Rastede	11,38	14,79	7,7	7,09	8,51
Hahn-Lehmden	4,18	5,43	2,2	3,23	3,88
Wahnbek	5,02	6,53	0,6	5,93	7,11
Loy	1,68	2,18	0,1	2,08	2,50
Gesamt	22,25	28,93	10,6	18,33	21,99



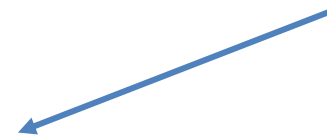
## ☐ Szenario B: Dynamische Entwicklung (Basis Fortschreibung des Wachstums)

	Bedarf	+ 30 % Erschließung etc.	Abzug Reserve	Zwischen- summe	+ 20 % Umset- zungerschwernis
Hauptort Rastede	25,06	32,58	7,7	24,88	29,85
Hahn-Lehmden	9,22	11,99	2,2	9,79	11,74
Wahnbek	11,17	14,52	0,6	13,92	16,71
Loy	3,79	4,93	0,1	4,83	5,79
Gesamt	49,23	64,00	10,6	53,40	64,08



## ☐ Szenario C: Trendfortschreibende Entwicklung Hauptort Rastede (Fortschreibung des EW-Wachstums & Bebauungstrend)

	Bedarf	+ 30 % Erschließung etc.	Abzug Reserve	Zwischen- summe	+ 20 % Umset- zungerschwernis
Hauptort Rastede	28,44	36,97	7,7	29,27	35,13
Hahn-Lehmden	9,22	11,99	2,2	9,79	11,74
Wahnbek	11,17	14,52	0,6	13,92	16,71
Loy	3,79	4,93	0,1	4,83	5,79
Gesamt	53,05	68,97	10,6	58,37	70,04



# Flächennutzungsplanneuaufstellung – Bewertung Wohnbauflächen

Es sind nur Flächen für Neudarstellungen vorgeschlagen

- die im Siedlungszusammenhang liegen oder direkt an den Siedlungszusammenhang anschließen
- die außerhalb von Schutzgebieten nach Naturschutzrecht liegen

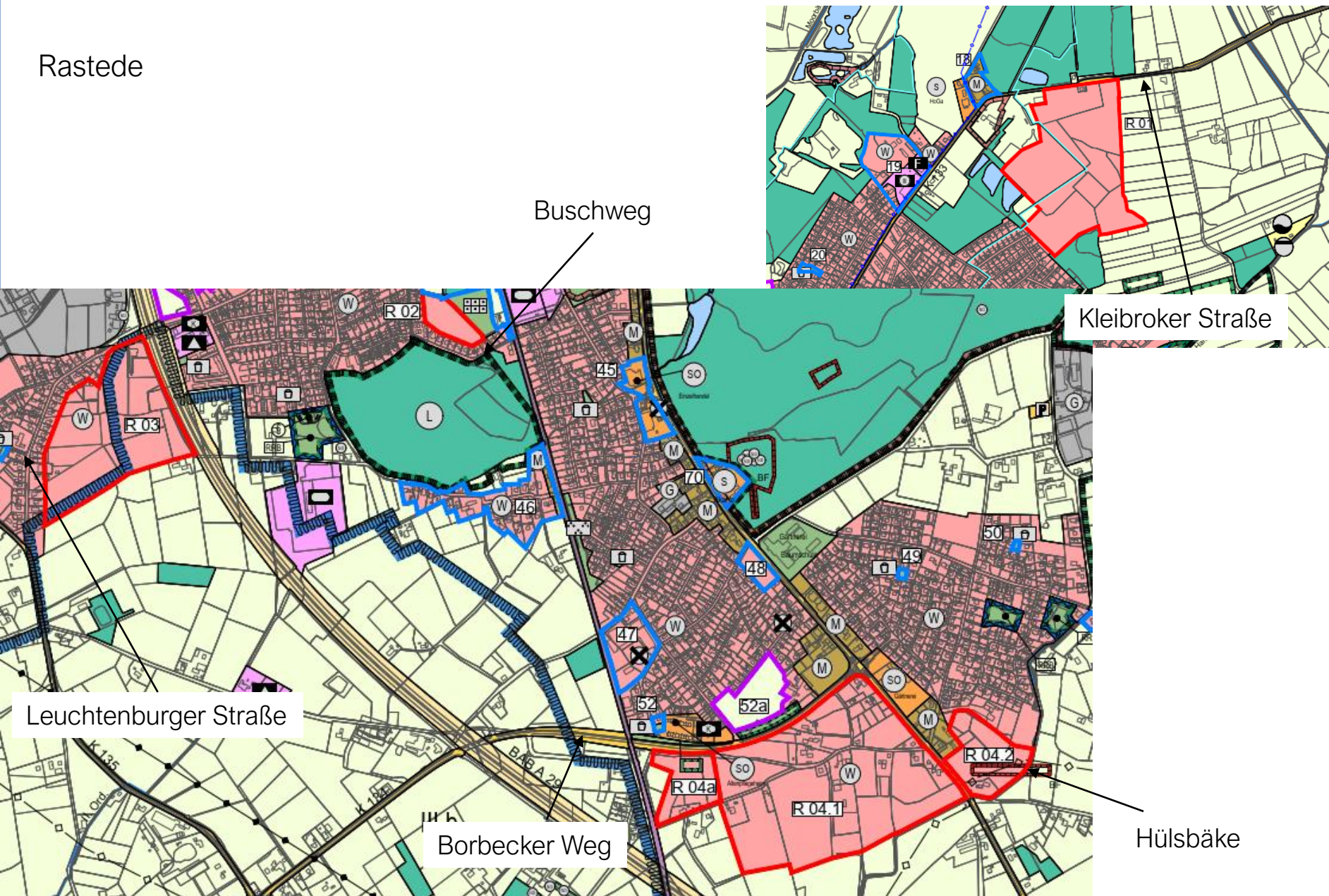
Bewertung unter nachstehenden Kriterien:

- Erreichbarkeit der vorhandenen Nahversorgungseinrichtungen
- Erreichbarkeit der vorhandenen ÖPNV Haltestellen
- Erreichbarkeit der sozialen Infrastruktur (Kindergarten, Schulen)
- Erschließung
- Lärmvorbelastung
- Geruchsvorbelastung
- Naturschutzbelange
- Landschaftsbild

Bei der Bewertung der Potenzialflächen wurde auf ein abschließendes Ranking zunächst verzichtet.

# Flächennutzungsplanneuaufstellung - Bewertung Wohnbauflächen

Rastede



# Flächennutzungsplanneuaufstellung - Bewertung Wohnbauflächen

## Rastede

Nr./ Größe	Nahversor- gung	Anbindung ÖPNV	Soziale Infra- struktur	Erschließung	Lärmvorbe- lastungen	Geruchsvor- belastungen	Störfallbe- trieb	Städtebau gesamt	Schutzge- biete	Naturschutz- belange	Landschafts- bild	Natur & Landschaft gesamt	Gesamtbe- wertung
R 01 20,5 ha	- 1	- 1	0	+ 1	0	- 1*	- 1*	- 3	+ 1	0	+ 1	+ 2	- 1
R 02 1,4 ha	+ 1	+ 1	+ 1	0	0	+ 1		+ 4	+ 1	+ 1	0	+ 2	+ 6
R 03 13,0 ha	- 1	0	+ 1	0	- 1*	+ 1		0	+ 1	0	- 1	0	0
R 04.1 25,8 ha	+ 1	+ 1	0	+ 1	- 1*	- 1		+ 1	+ 1	0	- 1	0	+ 1
R 04.2 3,9 ha	+ 1	+ 1	- 1	+ 1	0	0		+ 2	+ 1	0	- 1	0	+ 2
R 04 a 3,1 ha	0	- 1	0	0	- 1*	- 1		- 2	+ 1	0	- 1	0	- 2



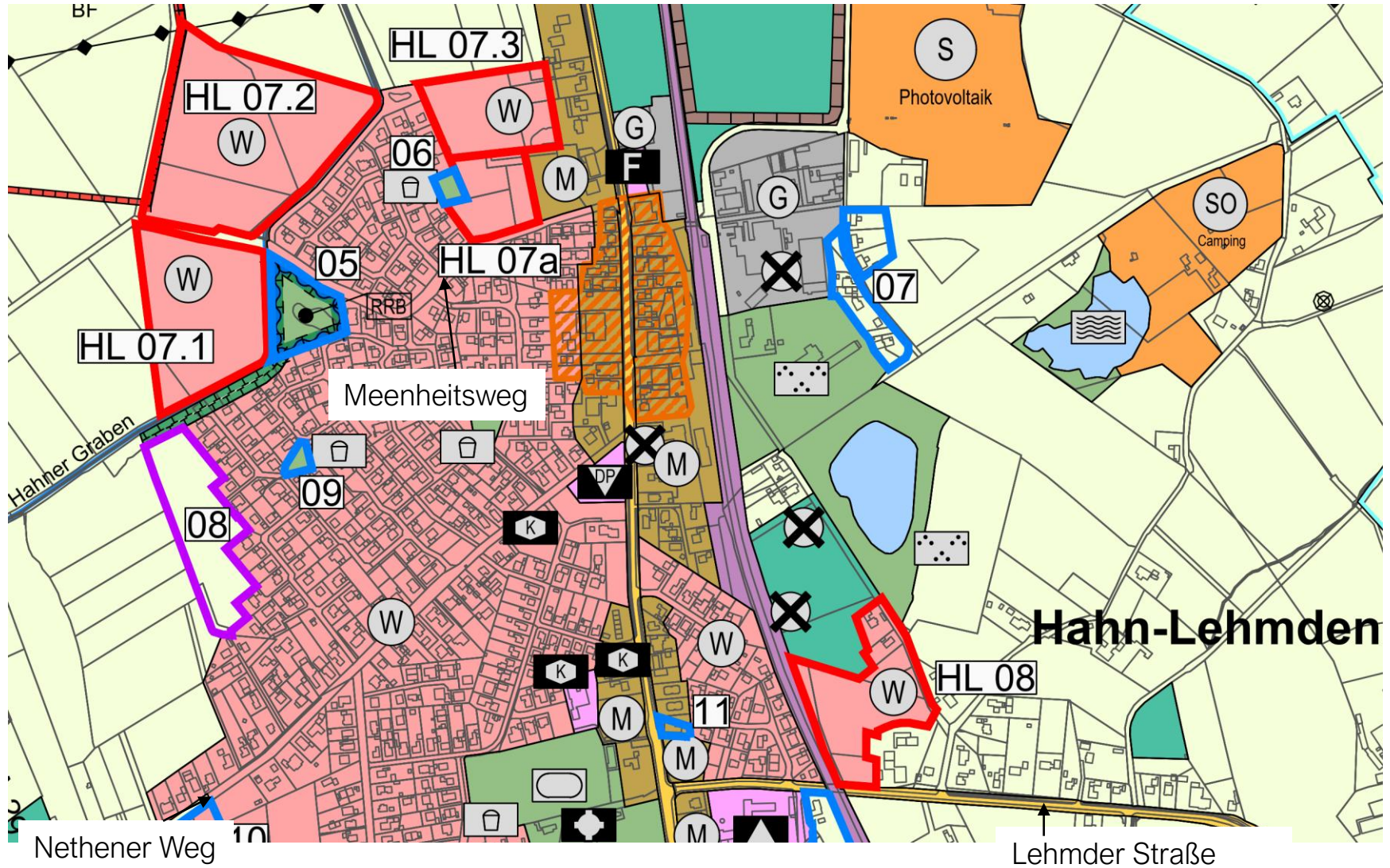
# Flächennutzungsplanneuaufstellung - Bewertung Wohnbauflächen

## Rastede – Zusammenfassung

- Es ergibt sich eine eher eingeschränkte Auswahl gut geeigneter Flächen.
- Der verkehrliche Lärmeinwirkungsbereich der BAB 29 führt zu negativen Bewertungen.
- Die Nähe zu landwirtschaftlichen Hofstellen mit Nutztierhaltung mit entsprechenden Geruchsimmissionen führt zu negativen Bewertungen.
- Ein Sonderfall stellt die Fläche R 01 an der Kleibroker Straße dar: Der angrenzende landwirtschaftliche Betrieb betreibt eine Biogasanlage, die als Störfallbetrieb eingeschätzt ist. Sollte der landwirtschaftliche Betrieb aufgegeben werden, würde sich eine deutliche positivere Flächenbewertung ergeben.
- Aus naturschutzfachlicher Sicht führen insbesondere Auswirkungen auf das Landschaftsbild und das Vorhandensein von Wallhecken und kleinflächigen Biotopen zu Abwertungen.
- Eine grundsätzliche Machbarkeit/Umsetzbarkeit der Flächen bzw. auch ggf. Teilflächen soll im weiteren Planverfahren gutachterlich festgestellt werden.

# Flächennutzungsplanneuaufstellung - Flächenbewertung

## Hahn-Lehmden



# Flächennutzungsplanneuaufstellung – Bewertung Wohnbauflächen

## Hahn-Lehmden

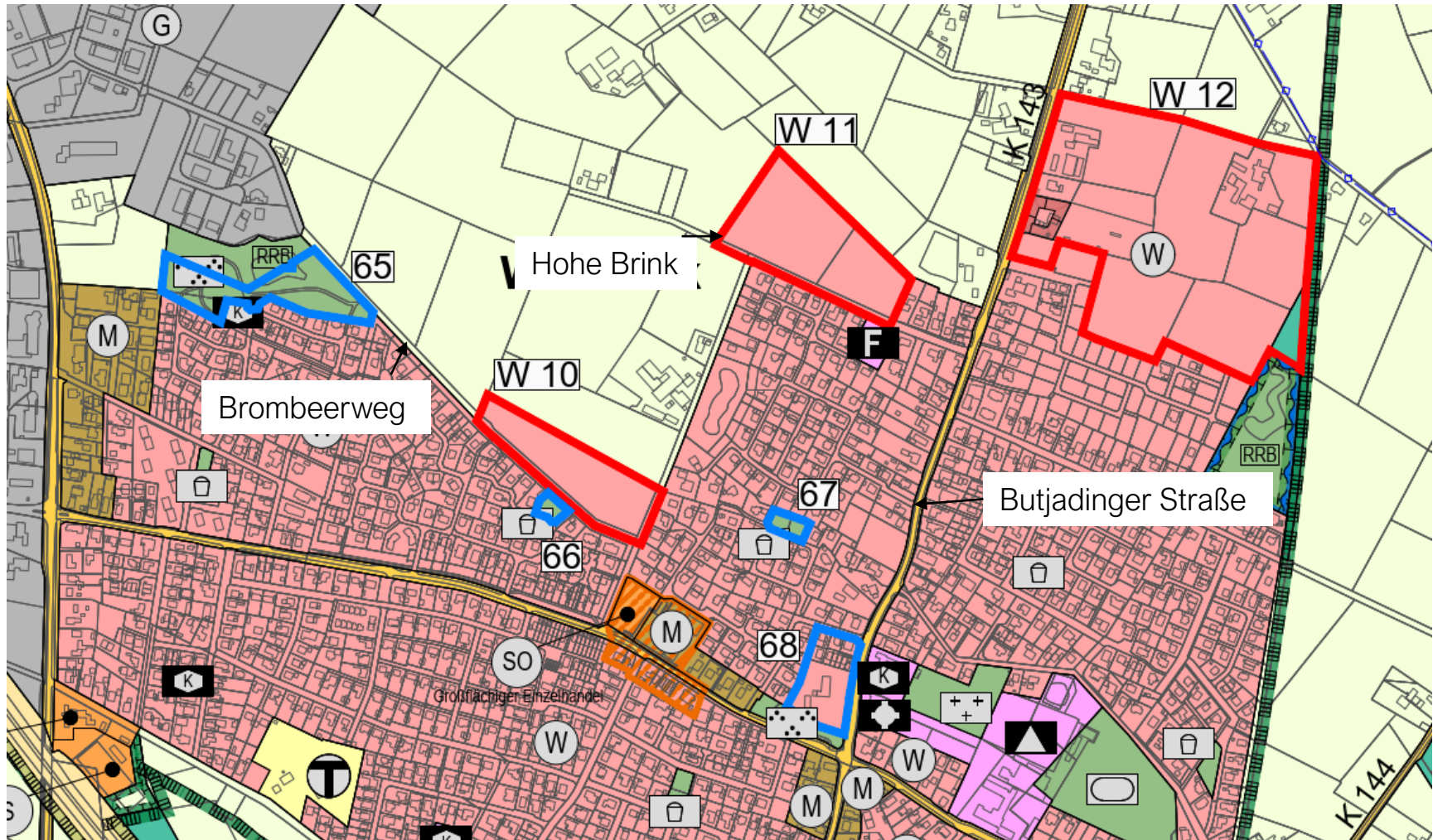
Nr./ Größe	Nahversor- gung	Anbindung ÖPNV	Soziale Infra- struktur	Erschließung	Lärmvorbe- lastungen	Geruchsvor- belastungen	Städtebau gesamt	Schutzge- biete	Naturschutz- belange	Landschafts- bild	Natur & Landschaft gesamt	Gesamtbe- wertung
HL 07.1 3,0 ha	+ 1	0	+ 1	0	0	+ 1	+ 3	+ 1	+ 1	0	+ 2	+ 5
HL 07.2 5,1 ha	+ 1	+ 1	0	0	0	+ 1	+ 3	+ 1	+ 1	0	+ 2	+ 5
HL 07.3 1,6 ha	+ 1	+ 1	+ 1	0	0	+ 1	+ 4	+ 1	+ 1	0	+ 2	+ 6
HL 07a 1,0 ha	+ 1	+ 1	+ 1	0	0	+ 1	+ 4	+ 1	+ 1	0	+ 2	+ 6
HL 08 2,1 ha	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1	0	- 1*	+ 3	+ 1	+ 1	+ 1	+ 3	+ 6

## Zusammenfassung Hahn-Lehmden

- Die Potenzialflächen weisen eine gute Eignung für die Wohnsiedlungsentwicklung auf. Es ist eine gute Nahversorgung und soziale Infrastruktur vorhanden.
- Aus naturschutzfachlicher Sicht führen insbesondere Auswirkungen auf das Landschaftsbild und das Vorhandensein von randlichen Wallhecken zu geringfügigen Abwertungen.



## Wahnbek





# Flächennutzungsplanneuaufstellung – Bewertung Wohnbauflächen

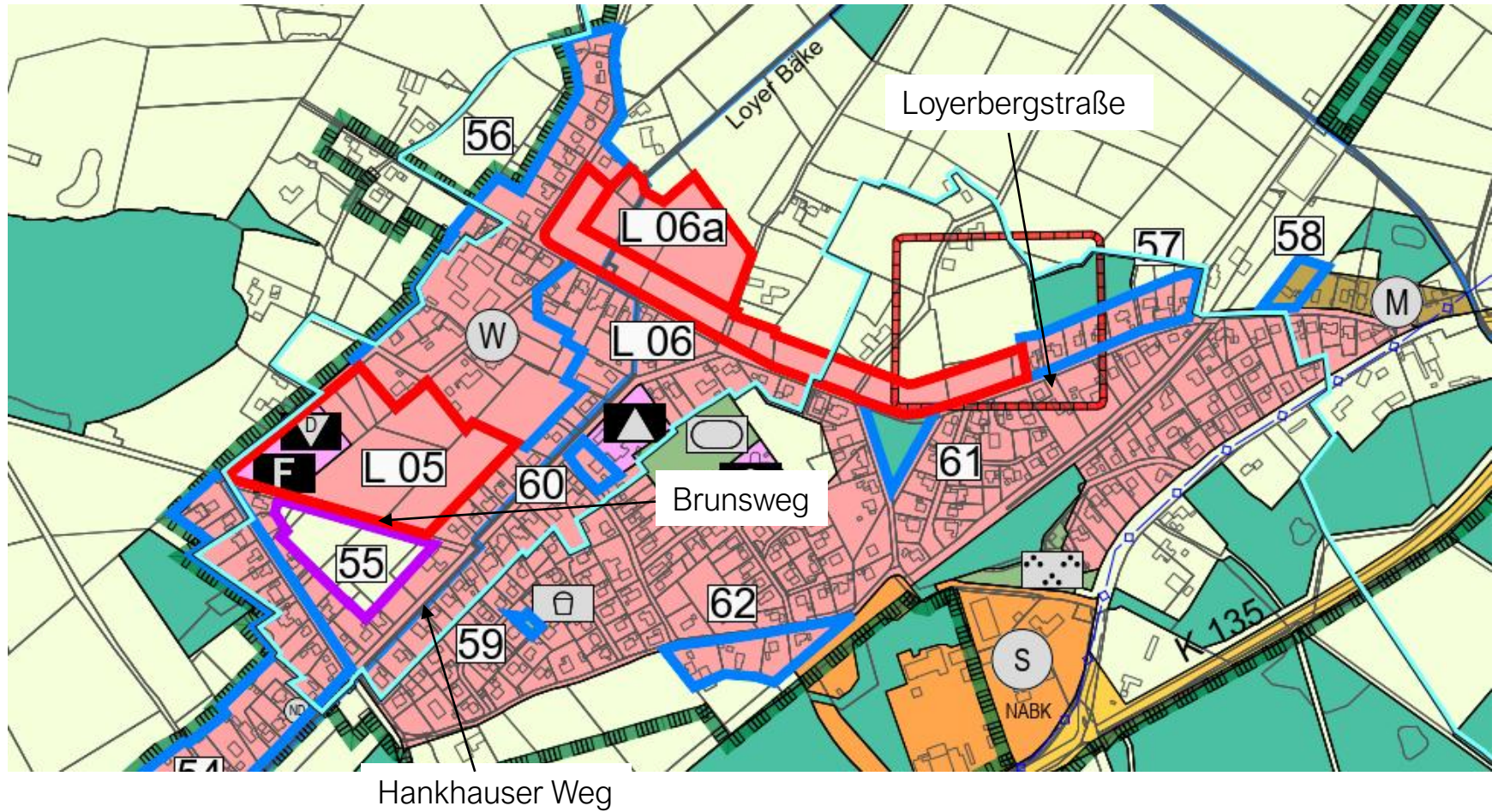
## Wahnbek

Nr./ Größe	Nahversor- gung	Anbindung ÖPNV	Soziale Infra- struktur	Erschließung	Lärmvorbe- lastungen	Geruchsvor- belastungen	Städtebau gesamt	Schutzge- biete	Naturschutz- belange	Landschafts- bild	Natur & Landschaft gesamt	Gesamtbe- wertung
W 10 1,9 ha	+ 1	+ 1	+ 1	0	0	+ 1	+ 4	0	+ 1	- 1	0	+ 4
W 11 2,9 ha	+ 1	0	+ 1	0	+ 1	- 1*	+ 2	+ 1	+ 1	- 1	+ 1	+ 3
W 12 11,3 ha	- 1	0	0	+ 1	+ 1	0	+ 1	+ 1	0	- 1	0	+ 1

## Zusammenfassung Wahnbek

- Die Potenzialflächen weisen eine durchschnittliche Eignung auf.
- Die Ausstattung mit Nahversorgungseinrichtungen und Einrichtungen der sozialen Infrastruktur ist gut, die Entwicklungsfläche W 12 klar außerhalb einer fußläufigen Erreichbarkeit.
- Gute Anbindung von Wahnbek an das getaktete ÖPNV-Netz. Entfernungsbedingt profitiert nur die Fläche W 10 von dem getakteten ÖPNV-Anschluss.
- Auswirkungen auf das Landschaftsbild und das Vorhandensein von randlichen Wallhecken und gliedernden Gehölzreihen führen zu Abwertungen.

Loy



# Flächennutzungsplanneuaufstellung – Bewertung Wohnbauflächen

## Loy

Nr./ Größe	Nahversor- gung	Anbindung ÖPNV	Soziale Infra- struktur	Erschließung	Lärmvorbe- lastungen	Geruchsvor- belastungen	Städtebau gesamt	Schutzge- biete	Naturschutz- belange	Landschafts- bild	Natur & Landschaft gesamt	Gesamtbe- wertung
L 05 3,4 ha	- 1	0	+1	+1	+1	+1	+3	+1	0	0	+1	+4
L 06 2,3 ha	- 1	0	+1	+1	+1	+1	+3	+1	+1	0	+2	+5
L 06a 1,6 ha	- 1	0	+1	+1	+1	+1	+3	+1	+1	0	+2	+5

## Zusammenfassung Loy

- Die Potenzialflächen weisen eine gute Eignung auf.
- Grundsätzlich wurde der Ortsteil Loy wegen der fehlende Nahversorgung und mangelnder ÖPNV-Anbindung in diesen Punkten abgewertet.
- Die vorhandenen Einrichtungen der sozialen Infrastruktur (Schule und Kindergarten) sind von allen Potenzialflächen aus gut fußläufig erreichbar.
- Aus immissionsschutzrechtlicher Sicht sind die Fläche sowohl hinsichtlich Lärm- und Geruchsvorbelastungen positiv zu bewerten.
- Auswirkungen auf das Landschaftsbild und das Vorhandensein von Biototypen mit Bedeutung für den Tier- und Pflanzenartenschutz insbesondere in der Fläche L 05 führen zu Abwertungen.
- Für den Ortsteil Loy lassen sich das Fehlen der Nahversorgungseinrichtung nicht durch das ÖPNV-Angebot kompensieren.

## Ausblick

- Im Flächennutzungsplan ist die grundsätzliche Umsetzbarkeit der Planung/ die grundsätzliche Realisierung der Wohnbauflächen aufzuzeigen.
- Die anstehenden Beteiligungsverfahren dienen u.a. der Sammlung von Informationen aus verschiedenen Fachthemen (z.B. Immissionsschutz)
- Zur Entwurfsfassung wird eine Reduzierung von Wohnbauflächen erfolgen. Auf weniger gut geeignete Flächen wird verzichtet werden.
- Ggf. ist zur Entwurfsfassung die Eignung einzelner Flächen für die Wohnbauflächenentwicklung gutachterlich einzuschätzen. Das kann betreffen:
  - die Geruchsbelastungen in räumlicher Nähe zu landwirtschaftlichen Hofstellen
  - die Lärmbelastung in räumlicher Nähe zur BAB A 29, zur Bahnstrecke, zur Schützenhalle
  - bei größeren Potenzialflächen die verkehrliche Anbindung an das angrenzende Straßennetz

Weitere gutachterliche Einschätzungen sind auf Ebene nachfolgender Bebauungspläne erforderlich, beispielsweise bei Flächen in räumlicher Nähe zu Kreisstraßen



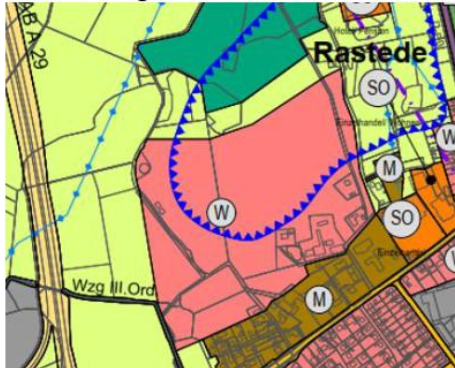
# Flächennutzungsplanneuaufstellung – Rücknahmen Wohnbauflächen Rastede

Einige im FNP dargestellte Wohnbauflächen konnten trotz jahrzehntelanger Darstellung nicht realisiert werden. Die Gemeinde erkennt für diese Flächen trotz intensiver Bemühungen keine Verkaufsbereitschaft der Eigentümer für den Zeitraum der Gültigkeit des FNP.

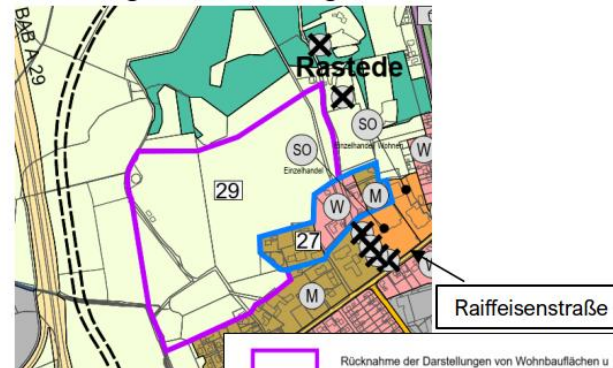
## Hauptort Rastede

1. Hauptort Rastede: **Rücknahme:** Nordwestlicher Siedlungsrand, **16,2 ha**, Nummer 29

### Darstellung im FNP 1993

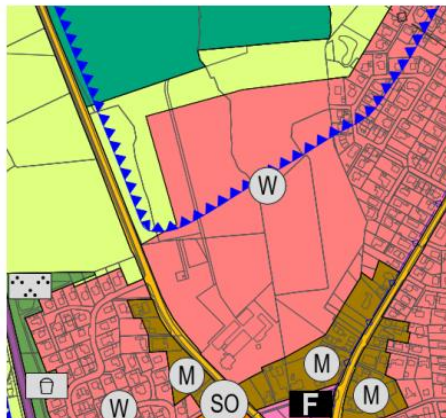


### Vorschlag Neudarstellung

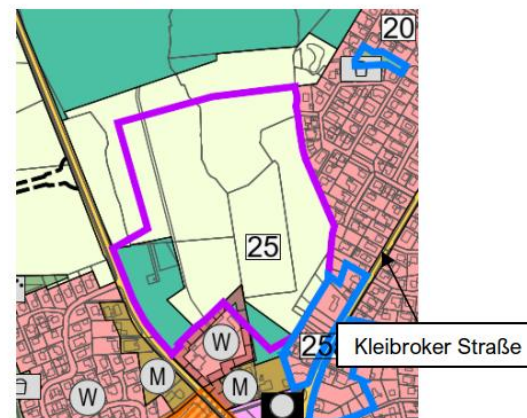


2. Hauptort Rastede: **Rücknahme:** Nördlicher Siedlungsrand, östlich der K 131, **12,2 ha**, Nummer 25

### Darstellung im FNP 1993



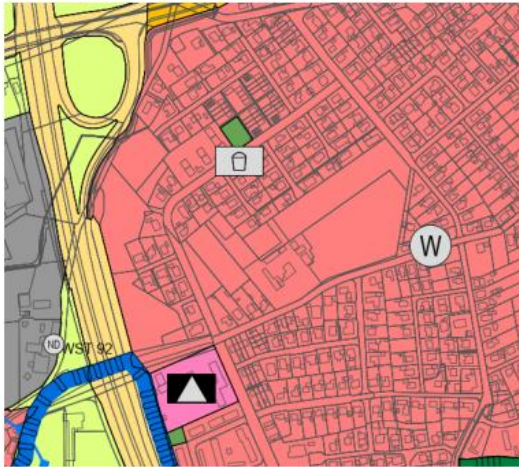
### Vorschlag Neudarstellung



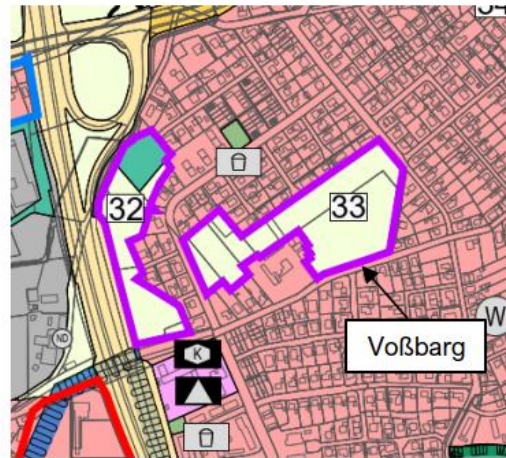
# Flächennutzungsplanneuaufstellung – Rücknahmen Wohnbauflächen - Rastede

3. Hauptort Rastede: Rücknahme: Nördlich Voßbarg und direkt an der A 29, Flächengröße beider Flächen: 3,5 und 2,0 ha, Nummern 32 und 33

Darstellung im FNP 1993

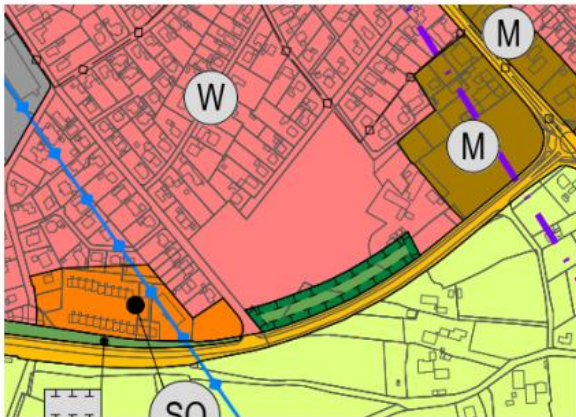


Vorschlag Neudarstellung

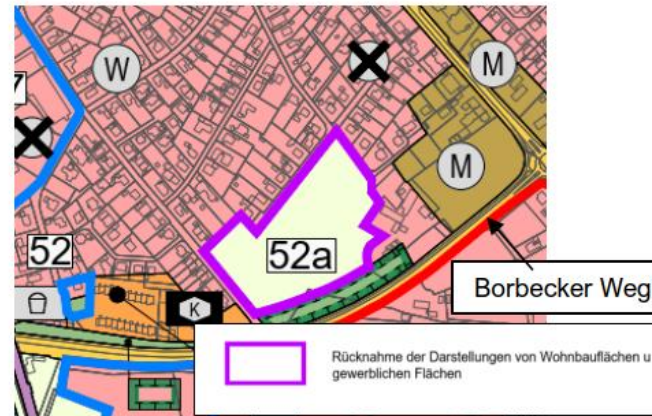


4. Hauptort Rastede: **Rücknahme:** Nördlich Borbecker Weg, 2,6 ha, Nummer 52a

Darstellung im FNP 1993



Vorschlag Neudarstellung





# Flächennutzungsplanneuaufstellung – Rücknahmen Wohnbauflächen

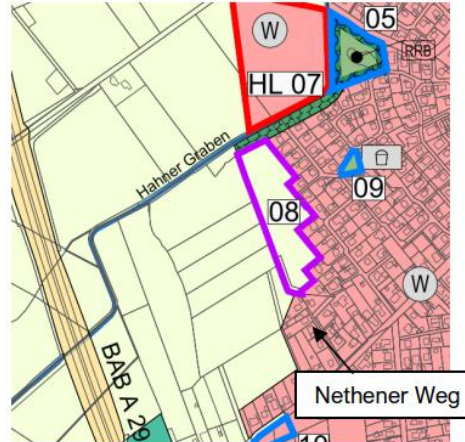
## Hahn Lehmden

1. Westlicher Ortsrand: **Rücknahme 1,8 ha**, Nummer 08

### Darstellung im FNP 1993



### Vorschlag Neudarstellung



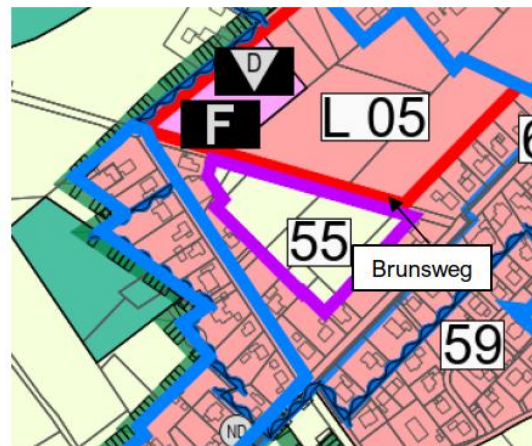
## Loy

1. Südlich Brunsweg: **Rücknahme 1,2 ha**, Nummer 55

### Darstellung im FNP 1993



### Vorschlag Neudarstellung



# Flächenvorschläge und Bilanz

Die Tabelle zeigt den ermittelten Wohnbauflächenbedarf und den Umfang der Neudarstellungen im Zuge der Vorentwurfsfassung.

Ortschaft	Bruttowohnbauflächen im jeweiligen Szenario			Flächenvorschläge
	Szenario A moderat	Szenario B dynamisch	Szenario C Trend	
Rastede	8,51	29,85	35,13	67,7
Hahn-Lehmden	3,88	11,74	11,74	12,8
Wahnbek	7,11	16,71	16,71	16,1
Loy	2,50	5,79	5,79	7,3
Summe	21,99	64,08	70,04	103,9

In der Vorentwurfsfassung sind insbesondere im Hauptort deutlich mehr Wohnbauflächen für Neudarstellungen vorgeschlagen, als im Vergleich zur Bedarfsabschätzung erforderlich wären.

Es zeichnet sich derzeit bereits ab, dass es im Laufe des Planverfahrens zu einer Reduzierung der dargestellten Wohnbauflächen kommen wird. Auf welche Flächen im weiteren Verfahren verzichtet wird, ist derzeit noch ergebnisoffen.



# Gewerbliche Bauflächen

# Flächenbewertung - Bewertungskriterien

## Bestehende Gewerbegebiete

- Industriepark Liethe
- Gewerbe- und Industriepark Leuchtenburg
- Industriepark Am Autobahnkreuz Oldenburg Nord (BAB 293)

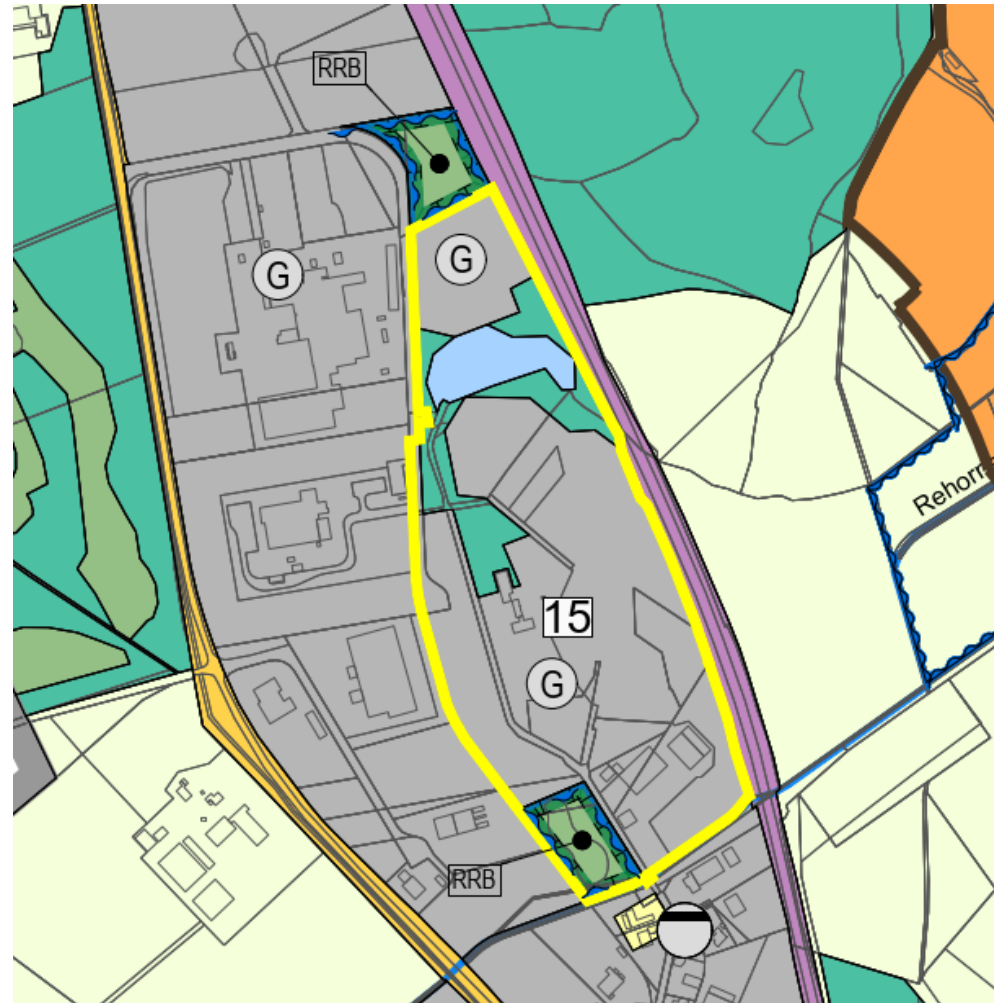
## Reserveflächen

Hauptort Rastede: 80.FNP Änderung, noch ca. 29,4 ha

Hahn-Lehmden: 11,2 ha  
(Bebauungsplan Nr. 98, nicht in gemeindlichem Eigentum)

**=> Es ist kein Bedarf für die Neudarstellung gewerblicher Bauflächen ableitbar.**

Es besteht in Hahn-Lehmden die Möglichkeit, mit der zusätzlichen Darstellung von gewerblichen Bauflächen das vorhandene Gewerbegebiet Liethe abzurunden.



# Flächenbewertung - Bewertungskriterien

Darüber hinaus sind nicht umgesetzte gewerbliche Bauflächen in der Ortslage Hahn-Lehmden, vorhanden.

Diese Flächen konnten trotz jahrelanger Darstellung als gewerbliche Baufläche nicht realisiert werden.

⇒ Keine Verkaufsbereitschaft erkennbar

⇒ Überplanung als landwirtschaftliche Fläche

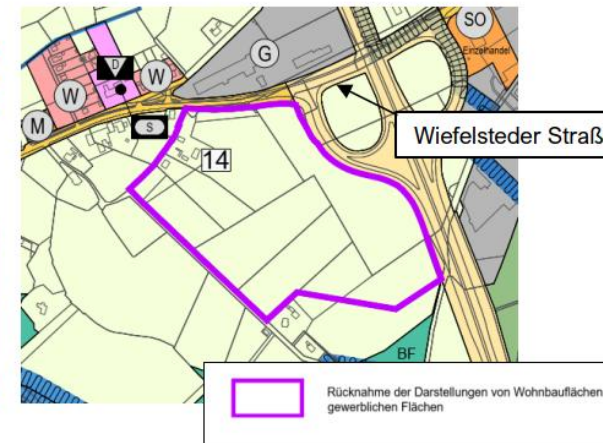
## Hahn Lehmden

### Darstellung im FNP 1993

1. Südwestlich Autobahnanschluss Hahn Lehmden: **Rücknahme 14,7 ha**, Nummer 14



### Vorschlag Neudarstellung

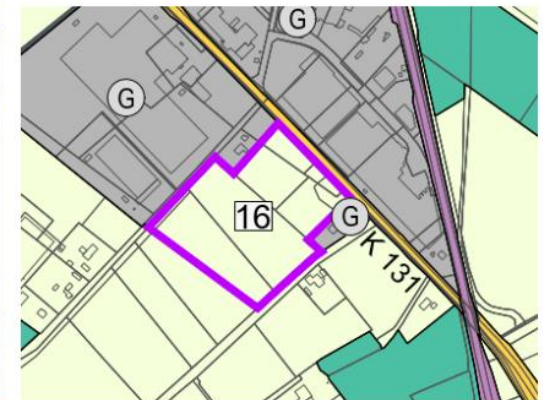


### Darstellung im FNP 1993

2. Westlich Kreisstraße 131 (Wilhelmshavener Straße: **Rücknahme 4,1 ha**, Nummer 16



### Vorschlag Neudarstellung



# Fachthemen

# Fachthemen

## Soziale Infrastruktur – Kindertagesstätten, Schulen

- Bedarfsermittlungen sind den jeweiligen Fachplanungen vorbehalten.
- Die dargestellten „Flächen für den Gemeinbedarf“ entsprechend der planungsrechtlichen Bestandssituation.

Die meisten Einrichtungen und Anlagen des Gemeinbedarfs sind in den Baugebieten (WA, MI) zulässig.

## Soziale Infrastruktur – Medizinische Versorgung/ Senioreneinrichtungen

- Gute Versorgung durch die Nähe zum Oberzentrum Oldenburg (drei Krankenhausstandorte)
- Gute Versorgung durch viele niedergelassene Fachärzte
- Versorgungsgrad an Hausärzten liegt laut kassenärztlicher Vereinigung bei 118%  
=> Zulassungsbeschränkungen im Planungsbereich Rastede (Rastede und Wiefelstede)
- Zahlreiche Versorgungsangebote für Senioren vorhanden. Zukünftig ist grundsätzlich von einem wachsenden Bedarf auszugehen.

Diese größeren Einrichtungen sind als Sondergebiete mit jeweiliger Zweckbestimmung dargestellt. Ärzte sind in Baugebieten (WA, MI) zulässig.

# Fachthemen

## Tourismus und Naherholung

- Lage in dem Naturraum Parklandschaft Ammerland
  - Ehemaliger Sommerresidenzort der Oldenburger Grafen
- => Die Darstellung im FNP erfolgt bestandsorientiert, zumeist als Grünfläche

## Freizeitaktivitäten

=> Die Darstellung im FNP erfolgt bestandsorientiert

## Verkehr

- Darstellung des klassifizierten Straßennetzes und wichtiger gemeindlicher Verbindungen als Verkehrsflächen.
- Geplante Autobahntrasse der BAB 20 im nördlichen Gemeindegebiet (letzte Phase der Genehmigungsplanung). Die geplante Trassenführung wird im FNP vermerkt.
- Der Landkreis Ammerland plant den Neubau einer Nord-West-Umfahrung (K 133) in Rastede. Die geplante Trassenführung wird im FNP vermerkt.
- Bahnanlagen nachrichtlich in den Flächennutzungsplan übernommen.

## Fachthemen

### Wald

- Waldflächen ab einer Größe von 0,5 ha als Flächen für Wald dargestellt (ALKIS Daten)

### Moore

- Vielzahl von Kompensationsmaßnahmen auf Moorstandorten vorhanden.
- Für die notwendigen Kompensationsmaßnahmen im Rahmen der Eingriffsregelung des Flächennutzungsplanes wäre die Ausweisung eines Suchraumes für Kompensationsmaßnahmen sinnvoll.

### Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

- Bereits dargestellte Maßnahmenflächen werden in die Neuaufstellung übernommen.
- Kompensationsmaßnahmen innerhalb des Hankhauser Moores bzw. Ipweger Moores sind aufgrund der Kleinteiligkeit in der Beikarte 1: Schutzgebiete und geschützte Objekte beigelegt.

### Energie und Klima

Die dargestellten Sonderbauflächen Wind und Photovoltaik werden unverändert übernommen.

# Fachthemen

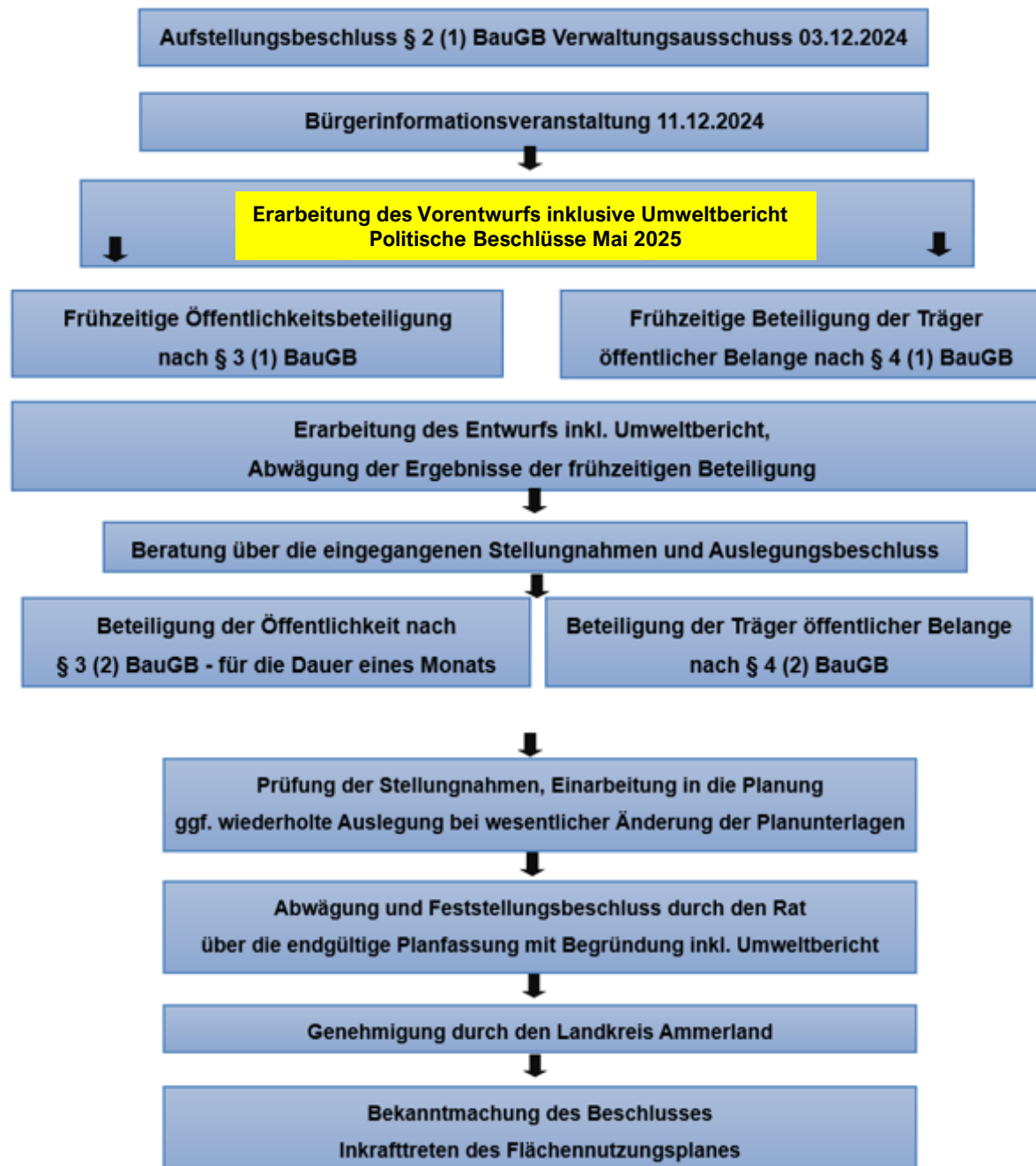
## Einzelhandel

- Übernahme der im Einzelhandelsgutachten 2015 ermittelten zentralen Versorgungsbereiche und der dargestellten Sondergebiete „Einzelhandel“ in die Flächennutzungsplandarstellung.
- Darstellung des vorhandenen Baumarkts an der Raiffeisenstraße als Sondergebiet „Einzelhandel/ Wohnen“.
- Bestandsorientierte Darstellung für das Sondergebiet Gärtnerei an der Oldenburger Straße.

Das Einzelhandelsentwicklungskonzept wird derzeit fortgeschrieben. Den Ergebnissen kann nicht vorgegriffen werden.

Über die Ausweisung zusätzlicher Standorte für den Einzelhandel wird die Gemeinde Rastede anlassbezogen außerhalb dieser Flächennutzungsplanneuaufstellung entscheiden.





Danke für ihre Aufmerksamkeit